

368. Ausgabe vom 12.01.2018

herausgegeben durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden

INHALT

1. Intro

BILDUNG / SCHULE

AGJ positioniert sich zur politischen Bildung

Dresden macht Schule(n) - Bilanz 2017 vorgestellt

Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 05.01.2017

FREIWILLIGENDIENST / EHREAMT

Dresden sucht ... und bittet um Ihre Unterstützung

GLEICHSTELLUNG / MIGRATION / INTEGRATION / INKLUSION

Dokumentation zu den Berufsorientierungsfachtagen 2016

Initiative für rasche Beschulung außerhalb der Erstaufnahmeeinrichtungen

Orientieren im Alltag: Neuer Flyer informiert Migrantinnen und Migranten

Rundgänge für MultiplikatorInnen von (Neu-)Zugewanderten auf der KarriereStart 2018

Genderkompetenzzentrum Sachsen eröffnet

INTERNATIONALES / JUGENDMOBILITÄT

Sozialkompass Europa - Soziale Sicherheit in Europa im Vergleich

Handreichung "Europäische Mobilität am Übergang"

Veranstaltungen für die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2018

KINDERTAGESBETREUUNG

Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten an Kita und Schule - So gelingt der richtige Umgang

Besserer Betreuungsschlüssel lässt Betriebskosten Dresdner Kitas deutlich steigen

<u>Kitas aufgepasst – "bestimmt bunt" sucht euch!</u>

KINDER- und JUGENDSCHUTZ / MEDIENKOMPETENZ

Jugendschutz Newsletter Nr. 16/2017 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen

Jugendschutz Newsletter Nr. 01/2018 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen

Jahresbericht zur Situation illegaler Drogen in Deutschland 2017

Unterstützung für Kinder und Jugendliche die Familienmitglieder pflegen

Informationen zum neuen Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen

Medienpädagogische Lernwerkstätten - Ein Angebot für Fachpersonal in sächsischen Kindertageseinrichtungen

Vernetztes Spielzeug - Datenschutzrisiko im Kinderzimmer

YouTube für Kinder - Wie altersgerecht ist die Video-App für Kinder?

Medienkompetenzerwerb a la Österreich

KINDER- und JUGENDARBEIT / JUGENDSOZIALARBEIT

Region und Schulbildung entscheiden über Chancen auf Ausbildungsmarkt

Kommunen tauschen sich zu Mikroprojekten im Rahmen von "JUGEND STÄRKEN im Quartier" aus

Mitsprache! Teilhabe! Politik jugendgerecht gestalten! Die Dokumentation zur 2. Jugendkonferenz ist erschienen!

Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung des §16h SGB II – Förderung schwer zu erreichender junger Menschen

Zur Entwicklung der Gewalt in Deutschland. Schwerpunkte: Jugendliche und Flüchtlinge "NachtSport" in der Johannstadt

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

Bericht von der 47. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 11.01.2018 Studie zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland

SERVICE

Förderung / Finanzierung

Wettbewerbe / Ausschreibungen

Weiterbildung

Veranstaltungen

Stellenbörse

<u>Links</u>

<u>Adressen</u>

<u>IMPRESSUM</u>

1. Intro

Herzlich Willkommen zur 368. Ausgabe des Dresdner Jugendhilfe - Newsletters.

Die Newsletter-Redaktion wünscht allen Leser/-innen ein gutes neues Jahr 2018. In diesem Newsletter gibt u. a. auch den <u>Bericht von der gestrigen Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses</u> zu lesen. Außerdem werden in der Landeshauptstadt Dresden für die Amtsperiode 2019 bis 2023 etwa 800 Schöffen und vor allem etwa 450 <u>Jugendschöffen gesucht</u>.

Da in der Newsletter-Redaktion ständig neue Nachrichten und Veranstaltungstermine eingehen und dieser Newsletter einen Redaktionsschluss hat, gibt es natürlich auf den Seiten des Internetportals <u>JugendInfoService Dresden</u> sowie auf den Seiten und Kanälen in den sozialen Netzwerken <u>facebook</u>, <u>google+</u>, <u>twitter</u> und <u>youtube</u> weitere News und Veranstaltungstipps. Einfach mal reinschauen.

Der nächste Newsletter erscheint am 02.02.2018. Redaktionsschluss ist 31.01.2018.

nach oben

BILDUNG / SCHULE

AGJ positioniert sich zur politischen Bildung

Mit ihrem Positionspapier Politische "Bildung junger Menschen – ein zentraler Auftrag für die Jugendarbeit" möchte die AGJ einen Beitrag zur Diskussion über die Weiterentwicklung der politischen Bildung leisten. Das Papier beschreibt die Bedingungen und Herausforderungen für die Jugendarbeit, um einen pointierten Beitrag zur Diskussion anzubieten.

(mehr...)

Dresden macht Schule(n) - Bilanz 2017 vorgestellt

Vier Neugründungen, zwei neue Stammhäuser und vier neue Sporthallen

2017 war ein erfolgreiches Jahr für Dresdens Schullandschaft. Höhepunkte des Jahres waren zweifellos die vier Schulgründungen und die Grundsteinlegung für den neuen Schulcampus in Pieschen. Auch im Bestand hat sich viel getan - in Briesnitz ist zum Beispiel für die 76. Grundschule ein neues Stammhaus entstanden und die 46. Oberschule hat ihren neuen Sitz jetzt in einem sanierten Schulgebäude in der Südvorstadt.

Rund 22,3 Millionen Euro investierte die Landeshauptstadt in die Sanierung des neuen Stammhauses für die 46. Oberschule an der Andreas-Schubert-Straße 41 sowie für den Neubau für die 76. Grundschule am Lehmberg. Nach zwei Jahren Bauzeit eröffneten die Schulen feierlich nach den Winterferien bzw. zum Schuljahresbeginn ihre neuen Standorte.

(<u>mehr...</u>)

nach oben

Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 05.01.2017

Die Übersicht umfasst alle Deutsch-Sprachkursangebote, die aktuell in Dresden starten oder demnächst stattfinden werden und noch offenen für weitere Teilnehmer sind.

Sie wird regelmäßig aktualisiert. Gern können Sie diese Übersicht für Ihre Arbeit verwenden oder weiterempfehlen. Anregungen und sonstige Informationen nehmen wir gern unter <u>bildungskoordination-neuzugewanderte@dresden.de</u> entgegen.

Die Übersicht ist zum Download abrufbar unter: www.dresden.de/deutschkurse-neuzugewanderte.

Hinweis: Der Schwerpunkt der Sprachkurse liegt weiterhin eindeutig im Bereich der Berufssprachkurse (nach DeuFöV), doch werden auch verschiedene Integrationskurs-Typen angeboten. Nach dem Auslaufen der ESF-BAMF-Kurse zum Jahresende wird es in Zukunft diese Sprachkurse nicht mehr geben. Das neue Landessprachkurs-Format "Deutsch Beruf" trifft bisher eher auf Skepsis bei den Sprachschulen und wird daher in Dresden vorerst nicht angeboten. Die anderen Formate der Landessprachkurse gib es, jetzt auch wieder vermehrt Deutsch qualifiziert.

Kontakt: Cornelia Beyer, Daniela Glatzer, Marcus Oertel, LHD, Bildungskoordination für Neuzugewanderte, Tel.: 0351-488 28 09, eMail: cbeyer@dresden.de, bildungskoordination-neuzugewanderte@dresden.de, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

nach oben

FREIWILLIGENDIENST / EHREAMT

Dresden sucht ... und bittet um Ihre Unterstützung

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023 etwa 800 Schöffen und vor allem etwa 450 Jugendschöffen.

Sie sind objektiv, kommunikativ, neutral und unvoreingenommen? Verfügen Sie über Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn sowie Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen? Sind Sie pädagogisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren?

Wenn Sie sich dafür interessieren, bewerben Sie sich bis zum 15. Februar 2018 für dieses Ehrenamt. Die Mitwirkung der Schöffen in der Erwachsenen- bzw. Jugendgerichtsbarkeit erfolgt beim Amts- oder Landgericht Dresden.

Schöffen sollen ihre Erfahrungen aus ihrem beruflichen Leben und sozialem Umfeld in die Rechtsprechung einbringen. Sie sind wie die Berufsrichter nur dem Gesetz unterworfen,

müssen die deutsche Staatsangehörigkeit sowie ihren Hauptwohnsitz in Dresden haben und am 01. Januar 2019 mindestens 25 Jahre alt sein.

Sind Sie neugierig geworden?

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter <u>dresden.de/schoeffen</u> oder den Dresdner Rufnummern 4 88 58 88 und 4 88 58 89.

Die Bewerbungsformulare sind auch in Ortsämtern, Verwaltungsstellen und Bürgerbüros erhältlich.

GLEICHSTELLUNG / MIGRATION / INTEGRATION / INKLUSION

Dokumentation zu den Berufsorientierungsfachtagen 2016

Die Dokumentation zu den Fachtagen "Zukunftsplanung ohne Geschlechterklischees" sowie "Geschlechtergerechte Berufsorientierung – (k)ein Bildungsauftrag für die Schule!?" aus dem Jahr 2016 ist nunmehr erschienen!

Sie finden diese unter <u>www.dresden.de/frau-mann</u>, Rubrik "Publikationen-Tagungsdokumentationen" als Download aufgeführt.

nach oben

Initiative für rasche Beschulung außerhalb der Erstaufnahmeeinrichtungen

Am 8. Dezember veröffentlichten verschiedene sächsische Institutionen und Personen ein gemeinsames Positionspapier mit dem Titel "Bildung für Alle – Zugang zum Bildungssystem für geflüchtete Minderjährige".

Das Bündnis fordert darin von der sächsischen Politik, Bildung und Ganztagesbetreuung für Kinder und Jugendliche unabhängig vom Wohnort ab dem ersten Tag des Grenzübertritts zu ermöglichen.

Hintergrund der Initiative sind die teils langanhaltenden Aufenthalte von jungen Geflüchteten in Erstaufnahmeeinrichtungen. Aktuell leben rund 290 Kinder und Jugendliche in Sachsens Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE), oftmals über Monate hinweg. Dr. Gesa Busche vom Sächsischen Flüchtlingsrat, die die Initiative mit vorstellte, verwies auch darauf, dass "eine Verkürzung der Verweildauer in den Erstaufnahmeeinrichtungen die für alle wahrscheinlich günstigste Lösung" sei.

(<u>mehr...</u>)

nach oben

Orientieren im Alltag: Neuer Flyer informiert Migrantinnen und Migranten

Der Flyer "Orientierung im Alltag – Informationen zum Online-Angebot für Migrantinnen und Migranten" steht ab sofort in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Er macht auf das Online-Angebot "Orientierung im Alltag" aufmerksam und bietet eine praktische Übersicht über die vorhandenen Orientierungshilfen für Migrantinnen und Migranten. Diese stehen unter www.dresden.de/orientierung zu folgenden Themen zur Verfügung: Sport, Gesundheit, Arbeit, Sprache und Politik mitgestalten.

"Orientierung im Alltag" gibt Antworten auf oft gestellte Fragen und bietet Hinweise zu verschiedenen Themen. Es werden Ämter, Einrichtungen und Anlaufstellen vorgestellt, sowie auf weiterführende Links und Informationsmaterialien verwiesen. Der Flyer hilft dabei, dieses Online-Angebot in Dresden weiter zu verbreiten und unter Migrantinnen und Migranten bekannter zu machen.

Der Flyer liegt im Neuen Rathaus sowie in den Bürgerbüros und Ortsämtern aus. Außerdem verteilen die Migrationsberatungsstellen und andere Beratungsstellen das Faltblatt. Unter Angabe der gewünschten Stückzahl kann der Flyer auch bei der Integrations- und Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden unter <u>auslaenderbeauftragten</u> der Landeshauptstadt Dresden unter Landeshauptsta

nach oben

Rundgänge für MultiplikatorInnen von (Neu-)Zugewanderten auf der KarriereStart 2018

Die Messe "KarriereStart" findet vom 19. bis 21. Januar 2018 in Dresden statt.

Sie bietet eine Fülle an Informationen zu Arbeit, Aus-und Weiterbildung, gerade auch für (Neu-

)Zugewanderte/Geflüchtete. Diese werden oft durch ehrenamtliche Patinnen und Paten unterstützt, welche geflüchtete Menschen beim Messebesuch begleiten.

Um diesen Unterstützern ihrerseits Orientierungshilfe zu geben, werden im Vorfeld der Messe durch das IQ Netzwerk Sachsen Informationsveranstaltungen angeboten und am Freitag, 19. Januar 2018 auf der KarriereStart Rundgänge angeboten. Die Rundgänge werden durch die Bildungskoordination für (Neu-)Zugewanderte organisiert und richten ich thematisch nach den folgenden vier Leitfäden:

- 1. Berufsorientierung
- 2. Arbeit
- 3. Ausbildung

4. Studium

Es werden Kleingruppen bis maximal acht MultiplikatorInnen geführt. Diese Rundgänge finden am Freitag, 19. Januar 2018 in zwei Blöcken statt, so dass jeder Teilnehmer die Möglichkeit hat, maximal an zwei Rundgängen teilzunehmen.

Bei Interesse bitten wir, dass Sie sich bis zum 17. Januar 2018 per E-Mail unter <u>bildungskoordination-neuzugewanderte@dresden.de</u> anmelden.

<u>mehr...</u>

nach oben

Genderkompetenzzentrum Sachsen eröffnet

Aus der "Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen" ist am 11.01.2018 das GENDERKOMPETENZ-ZENTRUM Sachsen geworden.

Seit Mitte der 1990er Jahre fördert der Freistaat Sachsen die landesweite, emanzipatorische Frauenbildungsarbeit der "Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen". In dieser Zeit hat sich das Verständnis von Gleichstellungspolitik von einer autonomen feministischen Frauenpolitik hin zu einer breiten, intersektionalen und alle Geschlechter umfassenden Zusammenarbeit für Geschlechtergerechtigkeit weiterentwickelt.

Das GENDERKOMPETENZZENTRUM Sachsen führt diese Arbeit nun weiter - mit Weiterbildungen und mit Kooperationsprojekten in Zusammenarbeit mit Kommunen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Hochschulen, Unternehmen und der Zivilgesellschaft. In Zukunft werden vielfältige Informationen zum Thema Gleichstellung noch mehr als bisher online vermittelt. Der GenderKalender (www.genderkalender.de) bietet bereits jetzt einen digitalen Überblick über Gender- und Vielfaltsveranstaltungen in ganz Sachsen. Mittels Fachtagen und Netzwerktreffen sollen vermehrt Impulse gesetzt und der Austausch und die Vernetzung der Akteur*innen im Querschnittsbereich Gender gestärkt werden. Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, fördert das GENDERKOMPETENZZENTRUM mit 160.000 Euro über die Förderrichtlinie Chancengleichheit.

Hinweis: Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages verabschiedeten Haushaltes.

Mail: info@genderkompetenz-sachsen.de
Web: www.genderkompetenz-sachsen.de
Facebook: www.facebook.com/genderkomp

Facebook: www.facebook.com/genderkompetenz

nach oben

INTERNATIONALES / JUGENDMOBILITÄT

Sozialkompass Europa - Soziale Sicherheit in Europa im Vergleich

Neue Version der interaktiven Datenbank zum sozialen Europa

Ab sofort sind alle Inhalte der interaktiven Datenbank "Sozialkompass Europa" mit dem neuen redaktionellen Stand 1. Januar 2017 auf der Internetseite www.sozialkompass.eu abrufbar.

Die Publikation des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) hat sich inzwischen bei Bürgern und Multiplikatoren als ein wichtiges Informationsangebot zur europäischen Sozialpolitik etabliert. Auch in Schulen und Bildungseinrichtungen hat der "Sozialkompass Europa" seinen festen Platz.

nach oben

Handreichung "Europäische Mobilität am Übergang"

Die Servicestelle zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie will Hürden für Mobilitätserfahrungen am Übergang abbauen.

Eine Handreichung, die auf Basis "guter Praxis" entwickelt wurde, bietet vor allem der Jugendsozialarbeit eine Orientierungshilfe. Vorgestellt werden ausgewählte Referenzprojekte. Die Projekte bearbeiten wichtige Aspekte grenzüberschreitender Mobilität am Übergang von der Schule in den Beruf mit positiven Wirkungen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe.

Weitere Infos gibt es unter www.jugendpolitikineuropa.de

Download der Broschuere hier... .

nach oben

Veranstaltungen für die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2018

Derzeit läuft die Veranstaltungsabfrage für das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Die Aktionswochen finden in Dresden vom 12. März bis zum 6. April 2018 statt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen an der Veranstaltungsreihe zu beteiligen und damit das Motto "100% Menschenwürde - Zusammen gegen Rassismus" mit Leben zu füllen. Wir suchen nach Veranstaltungen für ein interessantes und vielfältiges Programm, mit dem wir gemeinsam ein Zeichen für ein weltoffenes Dresden setzen können.

Ein Schwerpunkt der Aktionswochen liegt in der kritischen Auseinandersetzung mit Formen des institutionellen Rassismus bzw. der strukturellen Diskriminierung. Wir sind jedoch auch an anderen Inhalten interessiert. Unter www.dresden.de/iwgr finden Sie den Aufruf des Oberbürgermeisters zur Beteiligung und können noch bis zum 15. Januar 2018 (verlängerte Anmeldefrist!) Ihre Veranstaltungen anmelden.

nach oben

KINDERTAGESBETREUUNG

Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten an Kita und Schule - So gelingt der richtige Umgang

Am 12. Dezember 2017 trafen sich in der Geschäftsstelle der Sächsischen Landesvereinigung e. V. (SLfG) Köche und Küchenleiter, um sich zum Umgang mit Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten in sächsischen Kitas und Schulen zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung in Sachsen veranstaltete den Workshop, da die vermeintliche Zunahme an Lebensmittelallergien bei Kindern und Jugendlichen Anbieter von Kita- und Schulverpflegung immer wieder vor große logistische Herausforderungen stellt.

(mehr...)

nach oben

Besserer Betreuungsschlüssel lässt Betriebskosten Dresdner Kitas deutlich steigen

Stadtrat soll im April über Anpassung der Elternbeiträge zum 1. September 2018 entscheiden

Laut Dresdner Elternbeitragssatzung ist die Höhe der Elternbeiträge für die rund 48 000 in Dresdner Kitas und Horten betreuten Kinder jährlich neu festzusetzen. Regelmäßig zum 1. September werden die Elternbeiträge deshalb auf Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten aller Dresdner Kitas und Horte angepasst. Voraussichtlich am 19. April 2018 soll der Stadtrat über die ab September 2018 gültigen Elternbeiträge entscheiden. Eine entsprechende Beschlussvorlage (BV Nr. 2007/17) wird am Montag, 8. Januar 2018, an die Gremien des Stadtrates weitergeleitet.

(<u>mehr...</u>)

nach oben

Kitas aufgepasst - "bestimmt bunt" sucht euch!

Jedes Kind ist einzigartig. Für die Fachkräfte in einer Kita ist es oft eine Herausforderung, die Lebensrealität jedes Kindes zu berücksichtigen.

Darum bieten wir für Kitas wieder die Teilnahme an einem kostenfreien Qualifizierungsprogramm zu den Themen Kinderrechte, vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie Partizipation an.

Noch bis 31. Januar können Sie sich mit Ihrer Kita bewerben.

(mehr...)

nach oben

KINDER- und JUGENDSCHUTZ / MEDIENKOMPETENZ

Jugendschutz Newsletter Nr. 16/2017 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen

Dieser Newsletter beinhaltet Nachrichten und Rechercheergebnisse der letzten Wochen zu den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendschutzes.

Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung der BAJ wieder. Sie sind Ergebnisse redaktioneller Auswahl, Bearbeitung und Recherche, sie wollen einen Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen mit Bedeutung für den Kinder- und Jugendschutz geben.

Inhaltsverzeichnis:

- EU-Länder müssen Kampf gegen sexuellen Missbrauch von Kindern verstärken
- Vier YouTube-Kanäle mit rechtsradikalen Musikvideos auf Betreiben der MA HSH gesperrt
- DGfPI fordert mehr Aufmerksamkeit für Kinderschutz und Kinderrechte von der künftigen Bundesregierung
- Innovative Projekte setzen sich für eine jugendgerechte Gesellschaft ein
- Urheberrecht in sozialen Netzwerken Worauf sollte beim Liken und Teilen geachtet werden?
- Hausaufgaben digital Lernen mit PC und Internet findet überwiegend zu Hause statt
- Glücksspiel zum Thema machen
- Prävention von sexuellen Übergriffen in Institutionen
- EU-Initiative klicksafe und jugendschutz.net machen »Rechtsextremismus im Netz« zum Unterrichtsthema
- Wenn Fluchterfahrung anfällig für Alkoholmissbrauch macht

Den vollständigen Newsletter gibt es zum Download unter: www.bag-jugendschutz.de/nwsltmpl/42
nach oben

Jugendschutz Newsletter Nr. 01/2018 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen

Dieser Newsletter beinhaltet Nachrichten und Rechercheergebnisse der letzten Wochen zu den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendschutzes.

Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung der BAJ wieder. Sie sind Ergebnisse redaktioneller Auswahl, Bearbeitung und Recherche, sie wollen einen Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen mit Bedeutung für den Kinder- und Jugendschutz geben.

Inhaltsverzeichnis:

- Pausentaste Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe
- Zur Entwicklung der Gewalt in Deutschland
- stop & go ein Jugendschutz Parcours zum Mitmachen
- NEUERSCHEINUNGEN
- Ritzen Schnippeln Cutten Selbstverletzendes Verhalten Jugendlicher
- Jugendschutzgesetz: Neue Formulierung zur Abgabe und zum Konsum von Alkohol
- Präventionsprojekt
- Fachkräfte(mangel) in der stationären Erziehungshilfe?!
- NZFH veröffentlicht Faktenblätter mit Studienergebnissen aus der Dokumentation und Evaluation der Bundesinitiative Frühe Hilfen
- »Bildung junger Menschen ein zentraler Auftrag für die Jugendarbeit«

Den vollständigen Newsletter gibt es zum Download unter: www.bag-jugendschutz.de/nwsltmpl/43
nach oben

Jahresbericht zur Situation illegaler Drogen in Deutschland 2017

Am 14.12.2017 erfolgte die Onlineveröffentlichung des Jahresberichts zur Situation illegaler Drogen in Deutschland 2017.

Weitere Hintergrundinformationen und zahlreiche weiterführende Links finden sich u.a. auf den folgenden Webseiten:

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- <u>Drogenbeauftragte</u> der Bundesregierung
- Deutsche Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (<u>DBDD</u>)
- European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction (EMCDDA)

Unterstützung für Kinder und Jugendliche die Familienmitglieder pflegen

Start des Beratungsprojekts "Pausentaste – Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe"

Nicht nur Erwachsene kümmern sich um chronisch kranke, behinderte oder pflegebedürftige Angehörige. Nach einer Studie des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) versorgen und pflegen rund 230.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland regelmäßig beispielsweise ihre Eltern oder Geschwister.

Um diese jungen Menschen zu unterstützen, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das Projekt "Pausentaste – Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe. Das Angebot für Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familie kümmern" ins Leben gerufen.

(<u>mehr...</u>)

nach oben

Informationen zum neuen Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen

Seit 22. Juli 2017 ist das Gesetz gegen Kinderehen in Kraft.

Seitdem gilt in Deutschland das Mindestheiratsalter 18 ohne Ausnahme, und Minderjährige dürfen nicht mehr in einer religiösen oder sozialen Zeremonie verheiratet oder verlobt werden. Verheiratete Minderjährige sind als unbegleitet anzusehen, sollten sie ohne Eltern nach Deutschland einreisen. Das heißt, dass sie bei Grenzübertritt vom Jugendamt in Obhut genommen werden müssen.

Das sind nur drei der etlichen wichtigen Neuerungen, die nun auch in die Praxis umgesetzt werden müssen. Um diese Umsetzung ein Stück weit zu erleichtern, hat der Verein eine Informationsschrift erstellt. Diese enthält:

- eine Übersicht über die Gesetzesänderungen inklusive Fallbeispiel;
- Hintergrundinformationen zu Frühehen;
- einen 10-Punkte-Plan zur ersten Orientierung bzgl. Hilfe und Unterstützung bei (drohender) Früh-/Zwangsverheiratung.

Neben dem <u>ausführlichen 12-seitigen Dokument</u> hat der Verein auch eine <u>Kurzfassung</u> erstellt. Beide PDFs können gerne weitflächig verteilt und weitergeleitet werden!

Der Verein hofft, dass er Sie mit dieser Informationsschrift unterstützen können. Was der Verein leider nicht leisten kann, sind zusätzliche Schulungen oder Workshops zum Gesetz. Sie können und sollten aber in jedem Fall bei einem Verdacht das zuständige Jugendamt informieren bzw. sich vorher an eine Beratungsstelle wenden. Eine Übersicht über Beratungsstellen, die zum Thema beraten, finden Sie auf unserem Internetportal www.zwangsheirat.de.

nach oben

Medienpädagogische Lernwerkstätten - Ein Angebot für Fachpersonal in sächsischen Kindertageseinrichtungen

Das Medienkulturzentrum Dresden bietet ab März 2018 in Dresden medienpädagogische Lernwerkstätten für Fachpersonal in sächsischen Kindertageseinrichtungen an.

Als zweitägigen Fortbildungsangebote vermitteln die Lernwerkstätten in praktischen und eigenaktiven Übungen medienpädagogische und medientechnische Kompetenzen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und befähigen sie, ausgehend von den Medienwelten der Kinder eigene niedrigschwellige Medienprojekte mit Kindern zwischen drei und sechs Jahren in der Kita zu planen, zu organisieren und umzusetzen. Es werden für die Zielgruppe geeignete medienpädagogische Methoden erarbeitet, gemeinsam passende Konzepte für den eigenen Kita-Alltag entwickelt und unter fachlicher Anleitung der praktische Umgang mit der benötigten Technik und Software erlernt.

Das Medienkulturzentrum Dresden bietet Lernwerkstätten zu zwei unterschiedlichen Themenschwerpunkten an, die aufeinander aufbauen, aber auch unabhängig voneinander besucht werden können.

(mehr...)

Vernetztes Spielzeug - Datenschutzrisiko im Kinderzimmer

Moderne Trends und Entwicklungen machen auch vor Kinderzimmern keinen Halt.

Und so gibt es inzwischen elektronische Spielzeuge, die direkt mit dem Internet verbunden sind. Man spricht hier von "Vernetztem Spielzeug" (engl. "Internet of toys" oder "Smart toys"). Das Innenleben vernetzter Spielzeuge gleicht dabei einem kleinen Computer. Über eine App oder Sprachbefehle können diese gesteuert werden. Auch "Gespräche" sind möglich. Dabei werden die Fragen oder Antworten des Kindes über das Internet an den Server des Unternehmens gesendet und das Spielzeug antwortet oder reagiert entsprechend. Beispiele für vernetztes Spielzeug sind der Roboter I-Que oder die Puppe My friend Cayla.

Die Vernetzung von Kinderspielzeug birgt neue Risiken für die Privatsphäre von Kindern und stellt Eltern vor neue Herausforderungen. Ein wesentlicher Punkt ist das verantwortungsvolle Verhalten der Erwachsenen, die Kinder als Bezugsperson im Umgang mit vernetztem Spielzeug begleiten sollten. klicksafe hat deshalb einige Tipps für Eltern zusammengestellt.

(mehr...)

YouTube für Kinder - Wie altersgerecht ist die Video-App für Kinder?

In Amerika kann man sie schon seit 2015 herunterladen, nun gibt es sie auch in Deutschland – die App "YouTube Kids".

Damit will die Video-Plattform ein kindgerechtes und familienfreundliches Angebot zur Verfügung stellen. Die deutsche Version bietet unter anderem Videos vom Sandmännchen, von Heidi oder der Biene Maja. Zudem finden Kinder viele Lern- und Erklärvideos. Doch in wieweit erfüllt YouTube Kids den Anspruch "kindgerecht" überhaupt? Kann man Kinder die App ohne Bedenken nutzen lassen und welche Kontrollmechanismen stehen Eltern zur Verfügung?

(mehr...)

Medienkompetenzerwerb a la Österreich

Medienpädagogik zieht gerade massiv in die Schule ein. So ist nicht verwunderlich, dass immer mehr Materialien auch direkt auf den schulischen Kontext hin hergestellt werden. Mit etwas pädagogischer Fantasie sind die Materialien aber sicherlich auch in außerschulischen Bildungszusammenhängen einsetzbar.

(mehr...)

KINDER- und JUGENDARBEIT / JUGENDSOZIALARBEIT

Region und Schulbildung entscheiden über Chancen auf Ausbildungsmarkt

Ob Jugendliche einen Ausbildungsplatz finden, ist stark abhängig vom Wohnort. Im Norden werden Bewerber schwerer fündig als im Süden, wo Ausbildungsplätze nicht besetzt werden können. Bundesweit hat sich die Situation für Bewerber leicht verbessert, Hauptschüler profitieren davon jedoch kaum. Das zeigt der neue "Ländermonitor berufliche Bildung".

(mehr...)

Kommunen tauschen sich zu Mikroprojekten im Rahmen von "JUGEND STÄRKEN im Quartier" aus

Nach Themenwerkstätten in Marburg und Köln im vergangenen Jahr lud die Stadt Dessau-Roßlau am 14. September 2017 zur dritten Themenwerkstatt zum Baustein "Mikroprojekte" aus dem ESF-Programm "Jugend STÄRKEN im Quartier (JUSTiQ)" ein. Dass erfolgreiche kommunale Mikroprojekte junge Menschen dazu motivieren, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten und ihre Kompetenzen stärken, zeigte auch eine Ausstellung der Mikroprojekte aus Dessau-

Roßlau.

(mehr...)

nach oben

Mitsprache! Teilhabe! Politik jugendgerecht gestalten! Die Dokumentation zur 2. Jugendkonferenz ist erschienen!

60 Jugendliche, drei Tage, viel zu diskutieren und großartige Ideen, wie Jugendpolitik in Deutschland noch besser laufen kann:

Die 2. Jugendkonferenz zur Jugendstrategie 2015-2018 "Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft" hat Ende September 2018 in der Jugendherberge am Berliner Ostkreuz junge Menschen zusammengebracht, die einen kritischen und produktiven Blick auf jugendrelevante gesellschaftliche Themen geworfen und in sechs Themenfeldern gemeinsam Forderungen und Visionen entwickelt haben. Nun ist die Dokumentation der 2. Jugendkonferenz erschienen, die als Kooperationsveranstaltung zwischen der Koordinierungsstelle "Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft" und dem Bundesjugendministerium stattfand.

(<u>mehr...</u>)

nach oben

Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung des §16h SGB II – Förderung schwer zu erreichender junger Menschen

Jugendarbeitslosigkeit ist eine der Herausforderungen, denen sich die Akteure der Arbeitsmarktpolitik stellen. Das SGB II verpflichtet die Jobcenter, unverzüglich Leistungen zur Eingliederung in Arbeit zu erbringen oder Möglichkeiten zur Vermittlung in eine Ausbildung zu nutzen, wenn kein Berufsabschluss vorhanden ist (§ 3 Abs. 2 SGB II). Für erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die noch nicht 25 Jahre alt sind, ist ein besserer Betreuungsschlüssel vorgesehen (§ 44c Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB II), es gelten aber auch schärfere Sanktionsregelungen im Vergleich zu Leistungsberechtigten über 25 Jahren (§ 31a Abs. 2 SGB II). Mit der Einführung des § 16h SGB II erhalten die Jobcenter die Möglichkeit, für schwer zu erreichende junge Menschen die Betreuung zu intensivieren und sozialpädagogisch auszurichten. Sanktionen sind bei der Umsetzung des § 16h SGB II nicht zielführend.

<u>Vollständige Empfehlung/Stellungnahme</u> vom 06.12.2017 [PDF, 310 KB]

nach oben

Zur Entwicklung der Gewalt in Deutschland. Schwerpunkte: Jugendliche und Flüchtlinge

Am 02.01.2018 hat das Institut für Delinquenz und Kriminalprävention der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZAHW) das im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) erstellte Gutachten "Zur Entwicklung der Gewalt in Deutschland" veröffentlicht.

nach oben

"NachtSport" in der Johannstadt

Seit Ende Oktober 2017 gibt es ein neues offenes Sportangebot der Sportjugend Dresden:

Beim NachtSport können junge Menschen zwischen 15 – 25 Jahren jeden Freitag(abend) kostenfrei und ohne Anmeldung Sport treiben und werden dabei sozialpädagogisch sowie sportfachlich unterstützt.

Konkret spielen wir Fußball im Bertolt-Brecht-Gymnasium (1. + 3. Freitag im Monat, 17 – 19 Uhr) und Volleyball im BSZ für Technik "Gustav Anton Zeuner" (2. + 4. Freitag im Monat, 19 – 21.30 Uhr). Seit dem 05. Januar kann man/ frau auch Badminton im Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (1. + 3. Freitag im Monat, 21 – 22.30 Uhr) ausprobieren. Betreut wird das Angebot von Mitarbeiter/innen der Sportjugend sowie geschulten Übungsleiter/innen aus Dresdner Sportvereinen. Mitzubringen sind lediglich Sportsachen und Hallensportschuhe.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen der RL Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Landeshauptstadt Dresden. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Christin Friedrich, Tel. 0351/470 28 37. Sport frei!"

Alle weiteren Infos zum Projekt und zur Sportjugend Dresden gibt es hier.....

nach oben

Wie geht Jugendbeteiligung?

Das neue Curriculum von jugend.beteiligen.jetzt ist da! Die medienfokussierte Qualifizierungsreihe "Praxis digitale Jugendbeteiligung" bildet Erwachsene darin aus, wie sie Jugendliche besser beteiligen können – und zwar mit digitalen Mitteln.

(<u>mehr...</u>)

nach oben

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

Bericht von der 47. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 11.01.2018

Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen, Anlagen usw. zu den verschiedenen Tops finden Sie im Dresdner <u>Fachkräfteportal für die Jugendhilfe</u> und im <u>Ratsinformationssystem</u>.

Den vollständigen Bericht gibt es hier.....

nach oben

Studie zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland

Die Bertelsmann Stiftung (BS) hat am 11.12.2017 ihre Studie "Sozialer Zusammenhalt in Deutschland 2017" veröffentlicht und als zusammenfassendes Ergebnis u.a. formuliert:

"Die Deutschen halten zusammen – aber dort wo Armut, Jugendarbeitslosigkeit und Überalterung der Bevölkerung hoch sind, ist der Zusammenhalt gefährdet. Wachsende kulturelle Vielfalt schwächt das gemeinschaftliche Miteinander dagegen nicht." Umfassendes Datenmaterial sowie länderspezifische Auswertungen finden sich auf der Webseite der der Stiftung.

nach oben

SERVICE

Förderung / Finanzierung

Deutsche Sportjugend Förderprogramm "Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe"

Bündnismaßnahmen in zwei Modulen möglich

Nachdem das im Juni 2013 gestartete dsj-Programm "Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe" im Rahmen des BMBF-Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" über 500 Maßnahmen und 30.000 Kinder und Jugendliche bewegt hatte, wurde das Programm in seiner jetzigen Phase zum 31. Dezember 2017 beendet. Die Deutsche Sportjugend (dsj) wird jedoch auch ab dem Jahr 2018 zusätzliche und außerschulische Maßnahmen für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche fördern. Als einer von 30 bundesweit tätigen Programmpartnern wird die dsj auch in der neuen Förderphase des BMBF-Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2018-2022)" das Programm "Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe" umsetzen.

Weitere Informationen zu Fördervoraussetzungen, Antragsfristen und Rahmenbedingungen gibt es hier.....

nach oben

Kultur macht stark. geht in die 2. Förderrunde

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert mit dem Programm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" auch von diesem Jahr an bis 2022 (2. Förderrunde) außerschulische Maßnahmen der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, die in schwierigen sozialen Lagen leben.

Dabei fördern 23 Verbände und 9 Initiativen mit unterschiedlichen Schwerpunkten interessierte Organisationen. Diese beinhalten beispielsweise Lese-, Theater-, Musik- oder Filmprojekte.

Insgesamt stellt das BMBF 250 Mio. Euro für dieses größte Kulturförderprogramm zur Verfügung – und damit 30 Mio. Euro mehr als in der vorhergehenden Förderperiode 2013 – 2017.

Weitere Infos gibt es hier....

nach oben

<u>Förderung internationaler Austauschprojekte für Jugendliche - EUROPEANS FOR PEACE - celebrate diversity!</u>
 youth exchange for all

- o ---> Anträge bis 22.01.2018
- **NEU** Förderprogramm "jugend.kultur.austausch global" "Kontinente bewegen globale Zusammenhänge durch künstlerische Begegnungen verstehen"
 - o ---> Anträge bis 15.02.2018
- Meet up! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung
 - ---> Anträge bis 15.02.2018
- Ausschreibung der filia-Frauenstiftung für Mädchenprojekte 2018
 - o ---> Anträge bis 20.02.2018
- <u>EU Bildungsprogramm Erasmus+ 2018</u> Förderung der sozialen Inklusion durch Bildung, Jugendarbeit und Sport hat Priorität
 - o ---> Antragsfrist für Projekte, die ab dem 01.09.2018 beginnen bis 22.02.2018
 - o ---> Antragsfrist für Projekte, die am 01.01.2019 beginnen bis 05.04.2018
- NEU "Künste öffnen Welten" ein Förderprogramm der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
 - o ---> Projektidee bis zum 28. Februar 2018 einreichen. Antrag bis zum 15. April 2018 einreichen.
- NEU Förderung für deutsch-französische Projekte
 - o ---> Bewerbungen bis 28.02.2018
- Förderanträge Integrative Maßnahmen Teil 1
 - ---> Anträge bis 28.02.2018
- Jugendprogramm "Spurensuche" der Sächsischen Jugendstiftung
 - o ---> Bewerbungen bis 28.02.2018
- Werkstatt Vielfalt Projekte für eine lebendige Nachbarschaft
 - ---> Anträge bis 15.03.2018
- NEU "Austausch macht Schule" Modellprojekte für internationalen schulischen Austausch
 - o ---> Anträge bis 16.03.2018
- Projektförderung der Stiftung Deutsche Jugendmarke
 - o ---> Anträge bis 19.03. bzw. 24.09.2018
- Förderung der Fortbildung für Lehrkräfte der Integrationskurse "Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten"
 - o ---> Anträge bis 31.08.2018
- Soziale Begleitung im Integrationskurs
 - o ---> Anträge bis 30.11.2018
- Geänderte Förderbedingungen für Mikroprojekte im Rahmen der Integrativen Maßnahmen Teil 2.
 - o ---> Anträge laufend
- Fonds Flüchtlingskinder in Deutschland
 - ---> Anträge laufend

Wettbewerbe/Ausschreibungen

- Für die "Kinder stark machen"-Tour 2018 bewerben
 - ---> Bewerbungsfrist: 14.01.2018

- Sonderpreise beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder
 - o Einsendeschluss für Printzeitungen 15. 01.2018
- Deutscher Jugendfilmpreis 2018
 - ---> Bewerbungsfrist: 15.01.2018
- Antirassismus-Wettbewerb "Die Gelbe Hand"
 - ---> Bewerbungsfrist: 16.01.2018
- Besser machen! Bundesweiter Upcycling-Wettbewerb für Jugendliche
 - ---> Bewerbungsfrist: 17.01.2018
- Europäischer Jugendkarlspreis 2018
 - ---> Bewerbungsfrist: 29.01.2018
- Goldene Göre 2018 Preis für Kinder-und Jugendbeteiligung
 - o ---> Bewerbungsfrist: 31.01.2018
- Kita-Wettbewerb "Forschergeist 2018"
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.01.2018
- Aktuelle Aufrufe und Ausschreibungen im Programm Erasmus+
 - o ---> Bewerbungsfristen für 2018: 01., 08., 15., 22. + 28. Feb.; 08. + 21. Mär.; 05. + 26. Apr.; 04. Okt.
- 48. Internationaler Jugendwettbewerb "jugend creativ"
 - ---> Beiträge einreichen bis 21.02.2018
- NEU <u>Eure Portion Ideenfutter</u> Wettbewerb f\u00f6rdert Ideen gemeinn\u00fctziger Projekte im sozialen, kulturellen, sportlichen oder nachhaltigen Bereich die das gesellschaftliche Leben positiv bereichern mit einer Spende von 1.000 € bis 10.000 €.
 - o ---> Bewerbungsfrist: 28.02.2018
- Kinder-Malwettbewerb: "Mal dein schönstes Weihnachts- oder Winterbild…"
 - o ---> Einsendeschluss: 28.02.2018
- Young Europeans Award 2018
 - ---> Bewerbungsfrist: 01.03.2018
- Schülerwettbewerb zur Entwicklungspolitik 2017/ 2018
 - o ---> Bewerbungsfrist: 01.03.2018
- Europäischer Wettbewerb: "Denkmal worauf baut Europa?"
 - ---> Bewerbungsfrist: 04.03.2018
- Children for a better World e.V. Wettbewerb "CHILDREN Jugend hilft"
 - o ---> Bewerbungsfrist: 15.03.2018
- Deutscher Jugendfotopreis 2018
 - o ---> Bewerbungsfrist: 15.03.2018
- Aufruf für Europäische experimentelle Maßnahmen (Erasmus+ Politikunterstützung)
 - ---> Erstanträge bis zum 10.04.2018 einreichen

Weiterbildung (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

Kompetenzen erweitern und neueste Erkenntnisse in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen einbeziehen

Das Landesjugendamt hat sein Fortbildungsprogramm für das Jahr 2018 veröffentlicht. Zahlreiche Angebote geben den Beschäftigten in der Jugendhilfe die Möglichkeit, ihre Kompetenzen zu erweitern und die neuesten Erkenntnisse in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen einzubeziehen. Viele dieser Fortbildungen durchzieht das Anliegen, wie Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe den Kindern gerecht werden können und Kinderrechte in den Einrichtungen berücksichtigt werden. Andere Kurse widmen sich dem Thema, wie Leitungskräfte ihre Einrichtungen gut führen können und die notwendige Qualität in der Arbeit gewährleistet werden kann.

(mehr...)

- 20.01.-25.03.2018 (2 Module à 2 Seminartage): "EngagementBerater/in" 2018 Schwerpunkt junges Engagement in Dresden
- 25.-27.01. u. 12.-14.04.2018: <u>Chancen gleich! Qualifizierungsprogramm für pädagogische Fachkräfte</u> in Stuttgart
- NEU 26.01.2017: Fortbildung für Ehrenamtliche: Umgang mit traumatisierten Geflüchteten in Dresden
- 26.01.-17.03.2018: Trainingsseminar: »Stärke statt (Ohn-)Macht Das Konzept der Neuen Autorität in Schule, Jugendhilfe und Familie« in Berlin
- 26.01.-14.04.2018: Fortbildung für Multiplikatoren: Neosalafismus in Leipzig
- 06.02.2018-Feb. 2020: Systemisch arbeiten in Krippe, Kita und Hort in Görlitz
- 08.02.2018: Systemische Unterstützung suchtbelasteter Familien im KITA Bereich in Dresden
- 12.+13.02.2018: Eurodesk-Mobilitätslotsenschulung in Berlin
- NEU 19.-23.02.2018: Qualifizierung zur Dozentin/zum Dozent für den Kinderschutz in Kindertagesstätten und Kindertagespflege - in Struppen
- NEU 20.-23.02.2018: Qualifizierung: "Jugendbeteiligung digital" in Gauting/Bayern
- 28.02.-02.03.2018: MOVE-Seminar MOtivierende KurzinterVEntion bei Suchtmittel konsumierenden Jugendlichen in Dresden
- 14.-16.02.2018, 02.05.2018 04.05.2018, 12.09.2018 14.09.2018: Akademiekurs: <u>Führung gestalten 3</u>
 Module à 3 Seminartage in Hanover
- NEU 07./08. sowie 22./23.03.2018: Grundkurs Kinderschutz für fallführende Fachkräfte in Radebeul
- 12.03.-14.09.2018: Elternchance II ++ Weiterqualifizierung Elternbegleitung in Dresden
- 15.03.2018-17.03.2019: <u>Einjährige Zertifizierte WB Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien</u> in Dresden
- **NEU** 16.+17.03.2018: <u>Medienpädagogische Lernwerkstätten</u> für Fachpersonal in sächsischen Kitas: <u>Auditive</u> Lernwerkstatt in Dresden
- 21.-23.03.2018: <u>Kita-MOVE MOtivierende KurzInterVEntion bei Eltern im Elementarbereich Weiterbildung zur Gesprächsführung über Erziehungsverhalten</u> in Dresden
- 23.03.2018-21.03.2020: Zweijährige WB Personzentrierte Gesprächsführung in Dresden
- 23.03.-11.05.2018: Neuer Zertifikatskurs Verfahrensbeistand 2018 in Frankfurt a.M.
- 09.04.-12.04.2018: Weiterbildung zum Systemischen Deeskalationscoach in Berlin
- 10.04.-06.12.2018 (4 Module à 3 Seminartage): <u>Hilfeplanung und Fachcontrolling wirksam aufbauen</u> in Potsdam
- **NEU** 11.04.2018: Sonderseminar im Themenbereich Gesellschaft: <u>Geschlechterrollen in Religionen und Kulturen mit ihrer Auswirkungen in behördlichen Begegnungen</u> in Dresden
- NEU 12.+13.04. sowie 15.+16.10.2018: Seminar: "Babys besser verstehen" in Frankfurt am Main

- NEU 13.04.-14.04.2018 (Teil 1) und 20.04.-21.04.2018 (Teil 2): Kostenfreie Qualifizierung zum/zur "Mentor/-in für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt" in Berlin
- **NEU 16.-18.04.2018**: Seminar: "<u>Digitale Jugendbeteiligung. Partizipation in der digitalen Gesellschaft"</u> in Remscheid
- 16.-18.04.2018: <u>Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren</u> / <u>Jugendgerichtshilfe</u> in Nürnberg
- NEU 18./19.04. sowie 13./14.06.2018: <u>Aufbaukurs zur zertifizierten insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz</u> in Dresden
- 18.-20.04.2018: Feuer unterm Hintern! Erlebnisaktivierende Methoden für eine erfolgreiche pädagogische Einzel- und Gruppenarbeit in Nürnberg
- NEU 24./25.04. sowie 30./31.05.2018: Grundkurs Kinderschutz für fallführende Fachkräfte in Radebeul
- NEU 25.-27.04.2018: MOVE Fortbildung in Bischofswerda
- NEU 27.+28.04.2018: Medienpädagogische Lernwerkstätten für Fachpersonal in sächsischen Kitas: Visuelle Lernwerkstatt - in Dresden
- 02.-04.05.2018: <u>Die Stellungnahme der Jugendhilfe im Strafverfahren</u> in Springe bei Hanover
- 02.-04.05.2018: Methoden der Anti-Gewalt-Pädagogik (AGP) in Kassel
- NEU 20.-22.06.2018: Workshop: <u>Das 1×1 der Projektfinanzierung F\u00f6rdermittel und Online-Fundraising</u> in Berlin
- **NEU** 22.08.2018: Sonderseminar im Themenbereich Gesellschaft: <u>Geschlechterrollen in Religionen und Kulturen mit ihrer Auswirkungen in behördlichen Begegnungen</u> in Dresden
- 08.-10.10.2018: Szenisches Arbeiten, Systemaufstellungen und mehr: Erweiterung der Methodenkompetenz für die Gruppen- und Einzelarbeit mit Jugendlichen und Heranwachsenden in Mainz
- 10.-12.10.2018: Systemsprenger, schwierigste Jugendliche, hoffnungslose Fälle? Kompetenzen für den Umgang mit besonders herausfordernden Klienten in Hofgeismar
- 29.-31.10.2018: <u>Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren /</u>
 <u>Jugendgerichtshilfe</u> in Hannover
- 21.-23.11.2018: Wie sag ich's (m)einem Richter? Frei sprechen & souverän auftreten als Jugendhilfe im <u>Strafverfahren</u> - in Nürnberg

Veranstaltungen - (<u>weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender</u>).

- 17.01.2018: Infoveranstaltung: <u>Zweijährige WB Personzentrierte Gesprächsführung ab 23.03.2018</u> in Dresden
- 18.01.2018: Informationsveranstaltung: <u>Unterstützung während der Ausbildung</u> in Dresden
- 19.-21.01.2018: Veranstaltung: KarriereStart 2018 in Dresden
- 20.+21.01.2018: Podiumsdiskussion zur KarriereStart 2018: "Hilfe, mein Kind steht vor der Berufswahl!" in Dresden
- 23.01.2018: Infoveranstaltung: <u>Einjährige Zertifizierte WB Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit</u> Familien ab 15.03.2018 in Dresden
- NEU 26.01.2018: Infotag: Projekt "Nachbarwelten Sousední světy. Deutsch-Tschechische Sprach- und Medienprojekte für Kinder von 3 bis 8 Jahren" - in Ústí nad Labem / Aussig
- 05.02.2018: Seminar: Sexualisierte Gewalt sexueller Missbrauch Grundlagenwissen in Frankfurt a.M.
- 08.02.2018: Veranstaltung: Systemische Unterstützung suchtbelasteter Familien im Kita-Bereich in Dresden

- NEU 20.02.2018: Fachtag: <u>Abgehängt oder verschwunden? Schwer erreichbare junge Menschen zwischen</u>
 <u>Jugenhilfe und Arbeitsförderung</u> in Frankfurt am Main
- 23.-25.02.2018: Seminar: <u>Jugendstrafrecht ist Jungenstrafrecht Zu M\u00e4nnlichkeit und Geschlechterrollen im</u> Kontext von Delinquenz - in Bad Boll
- **01.-03.03.2018**: 6. Merseburger Tagung zur systemischen Sozialarbeit: <u>Du siehst was, was ich nicht sehe</u> in Merseburg
- 05.03.2018: Fachtagung der LKJ Sachsen: "Hochkonjunktur für kulturelle Bildung alles gut?" in Leipzig
- 12.-17.03.2018: Woche der offenen Unternehmen: Mission unbekannte Berufswelt: "Schau rein!" in Dresden
- **NEU** 17.03.2018: Seminar: <u>Erfolgreich Fördermittel einwerben Tipps und Tricks für das Schreiben von Projektanträgen</u> in Magdeburg
- 20.03.2018: Fachtagung: <u>Kinder drogenabhängiger Eltern Der Umgang mit Alkohol und Crystal aus medizinischer, rechtlicher und pädagogischer Sicht</u> in Dresden
- NEU 20.+21.03.2018: Fachtag: <u>Demokratiebildung und Menschenrechte in der Schulsozialarbeit</u> in Frankfurt am Main
- 24.03.2018: Veranstaltung: Messe für Ausbildung und Studium in Dresden
- NEU 12.04.2018: 3. Messe für alleinerziehende Mütter und Väter in Dresden
- 13.-15.04.2018: Kongress: Familienkonflikte gewaltfrei austragen Gewaltkarrieren wirksam vorbeugen in Frankfurt a.M.
- 19.04.2018: Fachtag der BAG Polizei in der DVJJ "Jugend Polizei / Polizei Jugend: <u>Kommunikation und Lebenswelten der prekären Jugendszene von heute Versuch einer Übersetzungshilfe und Annäherung"</u> in Nürnberg
- 26.04.2018: Veranstaltung: Girls'Day/Boys'Day 2018 in Dresden
- NEU 07.06.2018: Seminar: <u>Einführung in das Thema Schutzkonzept zur Prävention von Missbrauch</u> in Dresden
- 11.+12.06.2018: Safe the date: 23. Deutscher Präventionstag in Dresden
- 25.-27.06.2018: Tagung: Polizei & Sozialarbeit XXII Parallele Lebenswelten? Migrantinnen und Migranten in Deutschland im Brennpunkt von Polizei und Sozialarbeit? in Hofgeismar
- **19.-21.09.2018**: 4. Bundeskongress der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogischen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen: "Flucht nach vorne": in Bad Kissingen
- 31.10.-02.11.2018: 7. Praktikertagung Jugendstrafvollzug: <u>Voneinander lernen. Jugendstrafvollzug an der Schnittstelle der Disziplinen</u> in Berlin

Stellenbörse (weitere Stellen finden Sie im FachkräftePortal)

- <u>Staatlich anerkannte*n Erzieher*in</u> zur pädagogischen Betreuung von Kindern im Alter von 1 ½ Jahren bis zum Schuleintritt Kinderladen Känguruh e.V. Dresden
 - ---> Bewerbungsfrist: 15.01.2018
- **NEU** <u>Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin</u> (Uni oder FH) für das ESF-Vorhaben "LebenskünstlerInnen" ein EUgefördertes Projekt im Rahmen des gebietsbezogenen, integrierten Handlungskonzeptes IN VIA Kath. Verein für Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meißen e.V.
 - ---> Bewerbungsfrist: 19.01.2018
- Sozialpädagogin/-pädagoge für Eingliederungsleistungen Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt
 - o ---> Bewerbungsfrist: 19.01.2018

- NEU Teamleitung am Jugendhilfestandort Dresden Südost t&h werkstatt: jugend GmbH
 - ---> Bewerbungsfrist: 20.01.2018
- NEU ErzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen, SozialpädagogInnen und HeilpädagogInnen für traumapädagogische Wohngruppe im Stadtgebiet Dresden t&h werkstatt: jugend GmbH
 - ---> Bewerbungsfrist: 20.01.2018
- NEU <u>Sozialpädagoge/-in</u> (Diplom, B.A., M.A.) für Projekt MOBA: "Mobile Jugendarbeit ein stadtweit agierendes Angebot mit mobilem Ansatz zur Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Familien mit Migrationsund Fluchterfahrung" - Ausländerrat Dresden e.V.
 - ---> Bewerbungsfrist: 26.01.2018
- **NEU** <u>Sozialpädagoge/-in</u> (Diplom, B.A., M.A.) für das Angebot zur sozialräumlichen Integration junger Migrant innen in Dresden "Mein Viertel Mein Kiez" Ausländerrat Dresden e.V.
 - o ---> Bewerbungsfrist: 26.01.2018
- NEU staatl. anerkannten Erzieher (m/w), Heilerziehungspfleger (m/w) bzw. Sozialpädagogen (m/w) für Sozialpädagogische Wohngruppen im Kinder- und Jugendheim Burgstädt Kinderarche Sachsen e.V.
 - o ---> Bewerbungsfrist: 31.01.2018
- <u>pädagogische Fachkräfte</u> im Krippen-/Kindergarten-/Hortbereich in kommunalen Kindertageseinrichtungen -Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.01.2018
- <u>Einrichtungsleiter/-in</u> im Hort der 84. Grundschule, Heinrich-Tessenow-Weg 28 Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 - o ---> Bewerbungsfrist: 31.01.2018
- NEU Staatlich Anerkannte ErzieherInnen, Dipl. SozialpädagogInnen, Dipl. HeilpädagogInnen, KindheitspädagogInnen oder Elementar-HortpädagogInnen für Kindertagesstätten in Dresden und Bannewitz Thüringer Sozialakademie gGmbH
 - ---> Bewerbungsfrist: 02.02.2018

Links

- weitere News im Dresdner FachkräftePortal für die Jugendhilfe bis zum nächsten Newsletter
- Websites vom <u>Dresdner JugendInfoService</u>
- Newsletter von anderen (Empfehlungen)

nach oben

Adressen

Adressdatenbank der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe

nach oben

IMPRESSUM

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt

Redaktionsbüro: Budapester Str. 30 (im JugendBeratungsCenter), 01069 Dresden, Tel.: 0351/488 56-71/-72, Fax: 0351-488 56 83. Erscheint i.d.R. alle zwei bis drei Wochen als Info - mail. Kostenlose Abonnements können per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de bestellt werden.

Redakteure: Matthias Matzanke (M. M.), Heidi Winter (H. W.). Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der JugendInfoService Dresden distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Hinweis: Das Redaktionsteam ist in seinen eigenen Publikationen um anerkennende Formulierungen im Sinne des Gender Mainstreaming Konzeptes bemüht. Der Newsletter und der Newsbereich in den Websites enthalten jedoch zahlreiche Veröffentlichungen Dritter, die dieses Konzept nicht immer berücksichtigen. Aus Aufwandsgründen ist es uns leider nicht möglich, diese Texte jeweils anzupassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Meinung: Wie finden Sie unseren Newsletter? Was fehlt Ihnen, was wäre Ihnen wichtig? Möchten Sie gerne als Autor für uns tätig werden? Schreiben Sie uns unter: newsletter@jugendinfoservice.de.

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, dann können Sie sich per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de aus der Verteilerliste austragen lassen. Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.

Legende: NEU hinzugekommen seit dem letzten Newsletter in den Rubriken "Förderung/Finanzierung", "Wettbewerbe/Ausschreibungen" und "Service". nach oben